



## **OZEANIEN/COOKINSELN - Jahr des Glaubens im Pazifik: Glaubensvertiefung per E-mail**

Rarotonga (Fidesdienst) – „Das Jahr des Glaubens ist für uns Katholiken im Pazifik eine kostbare Gelegenheit zur Vertiefung des eigenen Glaubens. Dies soll im Rahmen von Studienseminaren, Vortragsreihen und Glaubenskursen geschehen und wir tun dies in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom, obschon wir am anderen Ende der Welt leben. Dabei kommen bei uns vor allem auch die neuen Kommunikationstechnologien, wie das Internet und E-mails zum Einsatz“, so Bischof Paul Donoghue (sm) von Rarotonga auf den Cookinseln, der dort im Auftrag der Bischofskonferenz des Pazifik für die Mission verantwortlich ist. „Die rund 20.000 Katholiken der Cookinseln lieben den Papst“, so der Bischof weiter, „und folgen seinen Anweisungen. Deshalb werden sie im Jahr des Glaubens versuchen, die eigene Glaubensbildung zu verbessern.“

„Zu den besonderen Herausforderungen, mit denen wir uns konfrontiert sehen“, so Bischof Donoghue, gehören die enormen Entfernungen zwischen den Inseln unseres Archipels und den Gemeinden, die oft tausende Kilometer von einander entfernt sind. Auf der Insel Penryhn, die von meinem bischöflichen Haus rund vier Flugstunden entfernt ist, leben 70 Katholiken ohne Priester. Ein Katechist namens Alex betet mit den Gläubigen und erteilt Glaubensunterricht. Manchmal gelingt es uns, einen Priester dort hinzuschicken, der einen Gottesdienst hält“.

„Es hilft uns sehr“, so der Bischof abschließend, „dass wir zu pastoralen Zwecken heute auch die neuen Kommunikationstechnologien nutzen können, die die Entfernungen verkürzen: Pastoralprogramme, Papstansprachen, Hirtenbriefe erreichen auf diese Weise auch die kleinsten und entlegenen Gemeinden. Dadurch entsteht auch mehr Gemeinschaft und Verbundenheit“. (PA) (Fidesdienst, 04/10/2012)